

Armenien – Entdeckungsreise in eine geheimnisvolle Schatzkammer der Geschichte
25. Mai - 6. Juni 2020 13-tägige Kultur- und Wanderreise

August 2019

Erleben sie eine spannende Entdeckungsreise durch das Hochgebirgsland Armenien, das nicht nur geographisch, sondern auch politisch und kulturell betrachtet zwischen Asien und Europa liegt. Wir verbinden reizvolle Wanderungen mit eindrucksvollen Impressionen des Landes, seiner Geschichte und seiner Kultur.

Wir begeben uns auf eine abwechslungsreiche Reise, die teils entlang der alten Seidenstraße verläuft und uns an beeindruckende UNESCO Weltkulturerbe-Stätten führt. Ausführlich erkunden wir dieses unglaublich vielfältige Land, das reich ist an landschaftlicher Schönheit,

einzigartigen Meisterwerken des Sakralbaus, gelebter Tradition und äußerst herzlichen Menschen. Und selbstverständlich wandern wir in dieser atemberaubenden Landschaft. Im Mai sind die grünen Täler, die Wälder und die blühenden Wiesen besonders schön. Wir genießen weite Blicke über einen der größten Hochgebirgsseen der Welt, auf den beeindruckenden Berg Ararat und viele andere Gebirgsketten. Die zahlreichen Landschaftseindrücke machen die Reise zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Wir treffen uns in der quirligen und bunten Hauptstadt Jerewan und nehmen uns am ersten Tag Zeit für eine Stadterkundung. Im Museum Matenadaran stöbern wir in jahrhundertealten Handschriften und bekommen einen Einblick in die außergewöhnlich schöne Schrift und ihre Geschichte. Anschließend bummeln wir durch das Zentrum der Hauptstadt mit Sehenswürdigkeiten wie Cascade (Aussichtspunkt), Opernhaus, Platz der Republik. Am Abend Kognak-Degustation in der Kognakbrennerei ARARAT. Am nächsten Morgen lernen wir den einzigen, erhalten gebliebenen heidnischen Sonnentempel im Kaukasus kennen. Wir sind in Garni eingeladen das traditionelle Brotbacken im Erdofen zu beobachten. Selbstverständlich dürfen wir das frisch gebackene Brot auch kosten.



Während unserer Rundreise besuchen wir die ältesten Universitäten und Kirchen des Landes, die architektonische Meisterwerke des Sakralbaues sind. Wir reisen an die Wiege des Christentums und bestaunen die ältesten Kirchen der Welt. Wir wandern auf abwechslungsreichen Pfaden zum Kloster Noravank, das im Mittelalter Bischofssitz war sowie zum Kloster Tatev (10. Jhd.). Bequeme Pfade führen in einen grünen Talgrund hinab wo wir das Höhlendorf Khndzoresk besuchen. Auch das prähistorische Sternobservatorium Karahundschi werden wir besichtigen. Das etwa 7 ha große Gebiet wird gern als ‚armenisches Stonehenge‘ bezeichnet,

da es über 30 großen Kammergräbern und Mauerresten einer Siedlung sowie ca. 150 Megalithe verfügt.

An Naturschauspielen stehen der höchste Wasserfall Armeniens, den Schaki-Wasserfall sowie der auf 2000 Meter gelegene Sewansee, einer der größten Hochgebirgsseen der Welt, auf dem Programm.

Entlang des tief eingegrabenen Debed-Flusses fahren wir nordwärts nach Alaverdi wo wir die Schwesterklöster Haghpats und Sanahin besichtigen. Schließlich wendet sich unsere Route wieder Richtung Jerewan. Wir fahren über den Spitak Pass (2500m) an den Berg Aragat, der mit 4090 m der höchste Gipfel Armeniens ist. Hier wandern wir durch prächtige Blumenwiesen zur Festung Amberd.



An unserem letzten Reisetag besuchen wir die am Stadtrand von Jerewan gelegene Kathedrale von Etschmiadzin (301 – 303), das religiöse Zentrum der armenisch-apostolischen Kirche und UNESCO Weltkulturerbe ist. Zum Mittagessen sind wir in ein Restaurant eingeladen, das exzellente Küche bietet und zudem eine wichtige Rolle für die Kinder der Region spielt. Hier sind Kinder eingeladen nachmittags an Kunstprojekten teilzunehmen und alte Handwerkstechniken zu erlernen. Die Arbeiten der Kinder werden in einer kleinen Galerie verkauft. Einen genussvollen Abschluss findet unsere Reise mit einem stilvollen, traditionellen Abendessen.



Während der gesamten Reise sind wir in sorgfältig ausgewählten Hotels zu Gast. In Jerewan lassen wir uns zuerst im Hotel Silk Road verzaubern, frühstücken mit Blick auf den Berg Ararat und erfreuen uns an der bunten Farbenwelt der Teppichweber. Bilder über das Leben an der alten Seidenstraße werden hier eindrücklich vermittelt.

Während unserer Rundreise durch Armenien sind wir in einladenden Hotels untergebracht und lernen die landestypische Küche kennen. Am Ende der Reise wohnen wir in Jerewan in einem komfortablen und zentral gelegenen Hotel.

- Bewertung:** leicht (an einigen Stellen mittel)
- Gehzeit:** meist 2 – 4,5 Std., einmal etwa 5 Std., (Pausentag jederzeit möglich)
- Charakter:** Hotelreise mit Ortswechsel, Gepäcktransport
- Anforderung:** die Gehzeiten mit Tagesgepäck bewältigen
- Unterkunft:** 12 Nächte in ausgewählten Hotels
(im Doppelzimmer, Einzelzimmer gegen Aufpreis)
- Anreise:** Organisation der Anreise (Flug nach Jerewan)
- Leistung:** armenischer Wander-Reiseleiter und
armenische Reiseleiterin (beide deutschsprachig)
während der Reise alle Transfers und Transporte
mit eigenem Fahrzeug
Transfer vom / zum Flughafen (Privatfahrzeug oder Taxi)
Vollpension mit ausgezeichnete landestypischer Küche
11 x Abendessen, 10 x Mittagessen oder Picknick
täglich 1 Liter Wasser
alle Eintrittsgebühren wie im Programm genannt
gern organisieren wir eine Urlaubsverlängerung
- nicht enthalten:** Getränke, Trinkgelder,
Flug nach Jerewan ab München oder Frankfurt ab 380 € mit Austrian Air
– wir sind gern bei der Suche nach einem passenden Flug behilflich
- Teilnehmerinnen:** min. 8 - max. 14
- Preis:** 1435.- € (Aufpreis für Einzelzimmer 195 €)